

Die hiesige Zeitung über den normanischen Sturm besprechen enthält

Die die Geschichte auf die Stamme führt und gleich kommt

Die die Geschichte auf die Stamme führt und gleich kommt

Die die Geschichte auf die Stamme führt und gleich kommt

Bezugspreis für Halle 1 Mark 25 Pfennig, für den Rest des Reichs 1 Mark 50 Pfennig.

Zeitungsgeldern für die fünfjährigen Zeitzeile oder deren Raum für Halle 15 Pfennig, sonst 20 Pfennig.

Vollesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Jr. 504. - Jahr. 190. Halle a. S., Donnerstag 27. Oktober 1898. Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Revision der Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

Der Bundesrath beschließt eine Novelle zum Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz, deren Wortlaut bisher leider nicht bekannt gewesen ist.

Somit scheint jedoch klar, daß der Umfang der geplanten Revision weit hinter jenen zurückbleibt, welche auf einheitliche Gestaltung und Organisation der verschiedenen Zweige der Arbeiterversicherung abzielt.

Vorschläge der Novelle ausführt, es mit einer einheitlichen Organisation für beide Versicherungszweige vorbei ist.

An und für sich sind sowohl bei der Vorschlag gebrachte vermögensrechtliche Ausgleich, wie die örtlichen Rentenstellen Vorstöße gegen den heutigen Zustand.

Allgemein aber wird die allseitig gewünschte gründliche Reform des Arbeitsrechts hinsichtlich in der Vorlage vermisst.

Bevölkerung, nach sich gezogen. Auf deren Kosten ausschließlich die Landwirtschaft zu schütten, betrachten wir als eine Unge- rechtigkeit.

* Damit dem Deutsches Wahlrecht auch das Stimmrecht nicht fehle, kann die „Charl. A. St.“ mittheilen, daß Professor Lehmann überaupt gar nicht Wähler des Wahlkreises Teltow-Charlottenburg ist.

* Wie gemeldet, sind unlängst jene Antikisloppkisten, auf denen das Berliner Thor der Festung Polen dargestellt war, vollständig zerstört worden.

* Bekanntlich hatte Herr v. Bollmar auf dem Stutt- garter sozialdemokratischen Parteitag gesagt, daß das heutige Proletariat noch nicht den Reichstag als ein parlamentarisches Organ anerkennen würde.

Deutsches Reich.

* Der deutsche Reichsverband bereitet eine Petition an den Reichstag vor und sammelt allenthalben unter den Fleischern wie unter dem Publikum Unterschriften.

Interessante Schifffahrt.

Zur Zeit, da die Amerikaner wie die Rabe vor dem Mausloch vor Santiago mit ihrer Flotte lagen, um jeden Rückzug vor dem spanischen Geschwader zu vermeiden, wurde jedes der kriegsführenden Parteien Jenseit ein nach vielen Millionen schätzendes unterseeisches Boot zur Verfügung gestellt hätte.

Während des Befreiungskrieges, welchen die erstarkenden nordamerikanischen Kolonien in der Fingier Zeit der vorigen Jahrhunderte gegen das Mutterland Großbritannien führten,

baute David Bulfinch ein Untersee-Boot, mit welchem er das Baggelboot verlor, unter dem Titel des englischen Dampfschiffes „Gale“ zu tauchen, um dort eine Mine zu legen.

Es vergingen nun mehrere dreißig Jahre ohne ernstliche Versuche. Aber seitdem sich im Jahre 1804 kein Geringerer als Robert Fulton an dem Bau eines Unterseebootes machte, kam die Frage nicht mehr zum Stillstand, und namentlich in der Gegenwart vergeht kaum ein Jahr, ohne daß man von der Konstruktion solcher Fahrzeuge etwas Neues zu hören bekommt.

Aus der langen Reihe von Versuchen, welche theils gänzlich mißlingen, theils nur halbe Erfolge waren, verdient nur das Taucherboot erwähnt zu werden, das Bauer im Jahre 1850 in Kiel erbaute, um damit die baltische Flotte anzugreifen.

Im Jahre 1855 konnten die Besucher der Ropenhagener Ausstellung ein Unterseeboot in Thätigkeit sehen, das den bekannten Erfinder der Schnellfeuerkanone Nordenskjöld von Erbauer hatte und welches mit geradezu überragender Leichtigkeit versank und wieder emporstieg.

schier an, welchen es mit allen ähnlichen Konstruktionen der kriegs- und schiffahrt Jahre währte, nämlich die geringe Schnelligkeit, welche das Boot, welche das Wasser in horizontaler Richtung entwickelte.

Erst die Fortschritte der Elektricität und zwar namentlich die vervollkommnung der Altkonstruktionen böten die Möglichkeit, den erhellten Ziele näher zu kommen.

Von einem vor 2 Jahren von dem Spanier Perel erbauten unterseeischen Torpedoboote, welches dem Erfinder hohe Ehren und außerordentliche Beförderung eintrug, ist londerbarer Weise während des ganzen Krieges gegen die Union nichts bekannt geworden und auch von dem vor Jahresfrist zu Baltimore auf den Werken der Columbian Iron Works Company von Stapel gelassene Plunger, welcher nach den amerikanischen Ver- richten ein Wunderwerk der Technik sein sollte, hat man keine

Gesetzlich geschützt!

Die garantirt reine

Müller's Maiskeim-Melasse

Gesetzlich geschützt!

hat sich als das beste aller Melasse-Mischfutter bewährt und wird in hunderten von Gutachten als

ganz hervorragendes Kraft- und Sanitätsfutter

empfohlen.

Kostenfreie Analyse für Gesundheit, Reinheit, Protein und Fett.

== Man giebt von ==

per 1000 Pfund lebend Gewicht

Müller's Maiskeim-Melasse an Pferde bis 5 Pfund.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Arbeitsochsen bis 5 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Milchvieh bis 4 Pfd.
 gesetzlich geschützt

per 1000 Pfund lebend Gewicht

Müller's Maiskeim-Melasse an Mastvieh bis 7 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Jungvieh bis 5 Pfd.
 gesetzlich geschützt
 Müller's Maiskeim-Melasse an Schafe bis 8 Pfund.
 gesetzlich geschützt

An Schweine nur Müller's Maiskeim-Melasse, ges. gesch., Körner und dergl. garnicht. Gutachten und Offerte mit Gehaltsgarantie franco aller Stationen geben auf Frage.

[1235]

Berlin und Inowrazlaw.

Brüder Müller

Berlin und Inowrazlaw.

Maiskeim-Melasse-Fabriken.

Freitag, den 28. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr.
in den „Kaisersälen“

Richard Wagner-Concert

unter Leitung des Kapellmeisters Karl Frank.

Solist: Herr Hermann Bachmann, kgl. Hofoperänger aus Berlin.
Orchester: Das verstärkte Winderstein-Orchester aus Leipzig.

Programm: Meistersinger-Vorspiel. Einleitung z. 3. Akt und Wahn-Monolog a. Meistersinger. Siegfriedidyll. Eine Faustouverture. Lohengrin-Vorspiel. Waldweihen a. Siegfried. Wotans Abschied a. Walküre. Ouverture z. Flieg. Holländer.

Karten I. Platz 3 Mk., II. Platz und Gallerie Vorderreihe 2 Mk., unnummerierter Sitzplatz 1,50 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothke, gr. Steinstrasse 14. — Fernsprecher 1045. — Studenten-Karten beim Universitäts-Castellan. [2364]

Berliner Kunst-Schaubühne.

Direction: Dr. Köppen u. Dr. Städtner.

Kaisersäle

2 Grosse Extra-Vorstellungen:

I. Montag, den 31. Oktober, Abends 8 Uhr:
Im Wunderlande der Pyramiden.

Vortrag mit farbigen Lichtbildern von Dr. Köppen.

II. Donnerstag, den 3. November, Abends 8 Uhr:
In den Ateliers unserer großen Künstler.

Bei Menzel, Böcklin, Lenbach, Eisenmann etc.

Projektions-Vortrag mit 3 farbigen Lichtbildern vom Kunstschaffsteller Fritz Stahl.

Karten für beide Vorstellungen: Speerfig 2,50 Mk., nummerierter Platz 1,50 Mk., für eine Vorstellung; Speerfig 1,50 Mk., nummerierter Platz 1 Mk.; Studierende erhalten gegen Ausweis 50 c. Ermäßigung. Schülerkarten 50 c. — Vorkauf bei Schroedel & Simon (Martin Schilling), Buch- und Kunsthandlung, Gr. Ulrichstrasse 50. [2279]

Jahres-Fest

des

„Blauen Kreuzes“ zu Halle a. S.
am Freitag, den 28. Oktober 1898.

Nachmittags 5 Uhr: Festgottesdienst in der Neumarktkirche.

Kolportage: Herr Pastor Josephson-Bielefeld.

Abends 8 Uhr: Familien-Abend im „Prinz Carl“.

Ausprechen der Herren: Oberstleutnant a. D. K. von Knobelsdorf-Berlin.

Pastor Josephson-Bielefeld, Pastor Simsa-Palle a. E., Compagnie Winkler und Andere.

Tenor, Sopran- und Alt-Soli, gemischte Chöre.

Für den Verkauf der Karten Abends 10 Pfennige Eintrittsgeld.

Programme, die zum Eintritt berechnen, sind zu haben im Bureau der Stadtmusik, Weinstra. 5. [2281]

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Die Dampfbäckerei, Wietzbach, Biscuit- u. Stärke-Fabrik von

F. A. Hollmig empfiehlt ihre mit frischem Pflanzen-

ölweiss bereiteten, leicht verdaulichen, auch für schwachen Magen anzuwenden

Nährmittelgebäck, als: Roggenbrot, Schrot- und Steinmetzbrot,

Brotchen, Cakes, Tafel- und Kindernährzweiback, sowie täglich

frische Pfannkuchen und dgl. hochfeine Kuchenorten. Sämtliche

Zeige werden in sauberster Weise mit feinstmahliger hergestellt.

Verkaufsstellen: Bernburgerstr. 21, Barfässerstr. 2.

Revisionsrat und Beirat von Otto Thiele, für die Ratione verantwortlich Seine Ohermann, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Joh. Nietzschmann,

Halle, Geiststr. 15,

Kunstmagazin.

Grösste Auswahl in allen

Materialien Oel-, Aquarell-,

Porzellan-, Pastell-, Gobelins-

u. Gouache-Malerei. Feinste

Emaill- und Lackfarben,

feine Ausziehtaschen, chin.

Tuschen, Malleinen, Mal-

bretter, Malkarton, Keil-

rahmen, Staffeleien, Zeichen-

Paus-, Pastellpapiere, Tinten,

Stahlfedern, Bleistifte,

feine Briefcassetten und

Karten. Für Brand-

malerei: Holzwaren,

Luxusmöbel, feine Leder-

waren, Brenn-Apparate,

Beizen. Für Kerbschnitterei

u. Lederschnitt sämtliche

Werkzeuge u. Gegenstände.

Vorlagen

für alle Techniken

des Kunstgewerbes.

Zinnarbeiten.

Zimmer von 1,50 an. **Hôtel u. Restaurant** Zimmer von 1,50 an.

„Zur Tulpe“.

Mittagstisch 1,25 Mk., Abonnement 1,00 Mk.
Abends Specialgerichte.

J. Breinig,

Grosse Steinstrasse 12 I.

Anfertigung feinerer Herren-Garderobe.
Tuchlager in- und ausländischer Stoffe.
Für guten Sitz wird garantiert. Solide Preise.

Frischen

Nordern. Angel-Schellfisch

empfeht

Leipziger Julius Bethge Fernspr.
strasse 5. **Julius Bethge** 251.

(Inh. Klippert & Engel).

Delicatessen, Wild, Geflügel, Conserven.
Weinhandlung, Weinstube.



OTTO HERZ & CO.
FRANKFURT a.M.
Schuhfabrik

Dampfmiederlage:
C. Buchalla,
Gr. Steinstr. 11.

KAKAO Marke Saxonis

frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätig bei:
Ernst Oelze, Leipzigerstr. 95.

Thees
neuer Ernte
= billigst =
Cacao, Chocoladen, Biscuits.
Grosses Lager in allen Preislagen.

Julius Bethge
(Inh. Klippert & Engel),
Leipziger Str. 5.

Linde's Zilzwarenfabrik
befindet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 63, Otto Umbekannt
Anerkannt bauarthaft Fabrikate,
vom einfachsten bis hochfelegantesten.

Privatmittagstisch
empfeht
Park 11, Gartenwohnung part. links.

Morgen Freitag Abend
ff. frische
hausgeschlachte Würst
bei Gust. Friedrich, Bäckerstr.

Zügliche Gerichts-Notizen.

Vor 138 Jahren, am 27. October 1760, wurde zu Schida Graf von Ossenau geboren. Er trat durch seinen außerordentlichen Scharfsinn und durch seine bedeutende Thätigkeit als Staatsmann sehr viel zu dem Erfolge des Krieges bei.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 27. October.

— Grenzwörter Auftrag. Es wird mitgetheilt: Die von der Gesellschaft „Hörsingern“ nachgelagerte Erlaubnis zum Bau einer normalspurigen Eisenbahnlinie von ihren Anlagen über die Klein-Frieden nach dem Staatsbahnhof Frieden an der Grenze zwischen Halle und dem Kreis Müllberg der gemeinlichen Reichs-Regierung ist nunmehr vom Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten erteilt worden.

— Der Bittel- und Schiffern-Verein (vormals Präfektoren) hielt am Sonntag, den 20. October, sein Schlußfest durch einen Gottesdienst um 6 Uhr Abends in der Kirche und einer Nachversammlung um 8 Uhr in dem Saale der Comedienne. Bei dem Gottesdienste wurden musikalische Entschlüsse aus Freidigungsvorgängen, dann werden nach einer Ansprache des Vorsitzenden die 30 anwesenden Mitglieder des Vereins zu einer Versammlung am 12. November abends um 8 Uhr im Saale der Comedienne eingeladen.

— Bei Geburtsanmeldungen auf den Standesämtern dürfte es nur Wenigen bekannt sein, daß eine förmliche Angabe der Eltern im Falle eines Kindes, das am 27. October 1898 geboren wurde, nicht erforderlich ist, wenn die Eltern sich nicht selbst als Zeugen für die Geburt des Kindes anerkennen lassen. In diesem Falle ist die Angabe der Eltern nicht erforderlich, wenn die Eltern sich nicht selbst als Zeugen für die Geburt des Kindes anerkennen lassen.

— Vernichtung von Gefäßträgern im Rothen Thurm. Am Dienstag, den 1. November, Vormittags 10 Uhr, im Stadthaus, fand die Vernichtung der Gefäßträger im Rothen Thurm statt. Die Gefäßträger wurden in der Nacht vom 29. auf den 30. October 1898 durch die Kommando-Compagnie des 1. Infanterie-Regiments vernichtet.

— Halle'sches Stadttheater. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

— Halle'sche Stadtkirche. Die eigentliche Tragödie der großen Wallenstein-Trilogie, „Wallenstein Tod“, ist gestern Abend zum ersten Male unter der Direction Richards über die Bühne unserer Stadttheater gebracht worden.

Ausfall der Urwahlen zum Preussischen Abgeordnetenhaus im Wahlkreise Halle a. S. und Saalkreis.

I. Stadtkreis Halle a. S.

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Wahlbezirk: Hotel „Zum Kronprinzen“.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 24. Wahlbezirk: Luleich's Restaurant, Schmefelstr. 24.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 47. Wahlbezirk: Herrmann's Hotel, Krutenbergstr. 21.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 2. Wahlbezirk: Loge zu den drei Degen.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 25. Wahlbezirk: Wode's Restaurant.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 48. Wahlbezirk: Weber's Restaurant, Berlinerstr. 31.
3 Kartell. — 3 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 3. Wahlbezirk: Golbnes Schiffchen.
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 26. Wahlbezirk: Vringang's Restaurant, Zwingertstr. 19.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 49. Wahlbezirk: Haale's Restaurant, Wagnburgertstr. 23.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 4. Wahlbezirk: Kaiserfala.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 27. Wahlbezirk: Winte's Restaurant, Thierstr. 29.
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 50. Wahlbezirk: Aktien-Brauerei.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 5. Wahlbezirk: Restaurant am Markgrafen, Brüderstr. 7.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. | 28. Wahlbezirk: Kobl's Restaurant.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 51. Wahlbezirk: Pfeiffer's Restaurant, Wüdererstr. 76.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 6. Wahlbezirk: Bauer's Brauerei.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 29. Wahlbezirk: „Schweizerhaus“.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 52. Wahlbezirk: Zimmermann's Restaurant, Goethestr. 32.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 7. Wahlbezirk: Frenberg-Bräu.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 30. Wahlbezirk: „Restaur. zu den 6 Thürmen“, Steinweg 24.
— Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 53. Wahlbezirk: Stein's Restaurant, Wüdererstr. 73.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 8. Wahlbezirk: Kaiser Wilhelm's-Halle.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 31. Wahlbezirk: „Herbig's Restaurant“, Pflämmerhöhe 28.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 54. Wahlbezirk: Spelling's Restaurant, Brandenburgerstr. 5.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 9. Wahlbezirk: Franziskanerhalle.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 32. Wahlbezirk: „Thieme's Restaur.“, Merleburgerstr. 102.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 55. Wahlbezirk: „Kaiserhof“.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 10. Wahlbezirk: Central-Hotel.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 33. Wahlbezirk: Werjahn's Restaurant, Merleburgerstr. 29.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 56. Wahlbezirk: Schweizer Adler.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 11. Wahlbezirk: Golbnes Hofe.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 34. Wahlbezirk: Höber's Restaurant, Merleburgerstr. 8.
2 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. | 57. Wahlbezirk: Gottschalk's Restaurant, Friedrichstr. 5.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 12. Wahlbezirk: Golbener Pfisa.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 35. Wahlbezirk: Phonographhalle.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 58. Wahlbezirk: „Vaucus“ Restaurant, Gütchenstr. 14.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 13. Wahlbezirk: „Gasthof zum Bar.“
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 36. Wahlbezirk: Osborg's Bellevue.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 59. Wahlbezirk: Stockmann's Restaurant, Karstr. 14.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 14. Wahlbezirk: „Grüne Tanne“.
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 37. Wahlbezirk: Glaubrecht's Restaurant, Dryanderstr. 22.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 60. Wahlbezirk: Bernede's Restaurant, Friedrichstr. 53.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 15. Wahlbezirk: „Barabies“.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 38. Wahlbezirk: Dietrich's Restaurant, Landwehrstr. 5.
2 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 61. Wahlbezirk: Weder's Restaurant „Rosenthal“.
5 Kartell. — 1 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 16. Wahlbezirk: Noche's Restaurant, Keilnerstr. 7.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 39. Wahlbezirk: Kobl's Restaurant, Königsstr. 4.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 62. Wahlbezirk: Neumarkt-Schützenhaus, Garz 41.
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 17. Wahlbezirk: Schmeißer's Restaurant.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 40. Wahlbezirk: „Restaurant zum „Brinz Carl““.
1 Kartell. — 5 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 63. Wahlbezirk: Sierau's Restaurant, Albrechtstr. 6.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 18. Wahlbezirk: Herberge zur Gemuth.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 41. Wahlbezirk: Hotel Europa.
2 Kartell. — 4 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 64. Wahlbezirk: Barbarossa, Jägerpl. 14.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 19. Wahlbezirk: Naufsch's Restaurant, Steinweg 13.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 42. Wahlbezirk: „Bettendorfer“.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 65. Wahlbezirk: Weibes Hof, Geilstr. 5.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 20. Wahlbezirk: Deumer's Restaurant.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 43. Wahlbezirk: Lindau's Restaurant, Dorstheinstr. 10.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 66. Wahlbezirk: Red's Restaurant, Breiterstr. 31.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 21. Wahlbezirk: Anspach's Restaurant.
— Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 44. Wahlbezirk: Nebold's Restaurant, Charlottenstr. 19.
Kartell. — 6 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 67. Wahlbezirk: Voigt's Restaurant „Tivoli“, Herrertstr. 3.
5 Kartell. — 1 Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 22. Wahlbezirk: Frommann's Restaurant, Zwingertstr.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 45. Wahlbezirk: Kruth's Restaurant, Gr. Steinstr. 67.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. | 68. Wahlbezirk: „Merkur“, Gandelstr. 1.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |
| 23. Wahlbezirk: Otto's Restaur., Lindenfeldstr. 14.
0 Kartell. — 0 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 46. Wahlbezirk: Bodmuth's Restaurant, Fortstr. 37.
4 Kartell. — 2 Freisinnige bezw. Sozialdem. | 69. Wahlbezirk: „Weißbier-Salon“.
6 Kartell. — — Freisinnige bezw. Sozialdem. |

bis jetzt 127 Kartell.

bis jetzt 215 Freisinnige bezw. Sozialdemokraten.

Aus dem Saalkreis sind bis jetzt an Stimmen eingegangen:

55 Kartell.

6 Freisinnige bezw. Sozialdemokraten.

Bis jetzt zusammen aus der Stadt Halle und dem Saalkreis: 182 Kartell.

221 Freisinnige bezw. Sozialdemokraten.

Das Endergebnis der Wahlen veröffentlichen wir in einer Extra-Ausgabe.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Der zur Zeit an den Postämter Alfred Beck vermiehte Laden Nr. 4 im Gedefeld des Steinweges des Rathesplatzes in der Schmeerstraße nach darunter belegenem, mit dem Laden in unmittelbarer Verbindung liegendem Kellerraum, sowie eine Wohnung im Gedefeld des Steinweges, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Küche, einem Wirtschaftszimmer und Bodenstube, einer Parforce- und einem Veranda im oberen Erdgeschoss, sollen vom 1. März 1899 ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich vermieht werden.
Es ist hierzu Termin auf
Wittwoch den 2. November d. J. Vormittags 10 Uhr
im Stadtkreisamt — Sparlängengebäude, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Nachstehendes hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 22. Oktober 1898.
Der Magistrat. S t a u d e.

Bekanntmachung.
Der unter der Turnhalle der Schule am Wöllberger Wege nach dem Weinlagen zu belegene Kellerraum soll vom 1. April 1899 ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit vermieht werden.
Es ist hierzu Termin auf
Dienstag, den 1. November d. J. Vormittags 10 Uhr
im Stadtkreisamt — Sparlängengebäude, Zimmer Nr. 74 — angesetzt, zu welchem Nachstehendes hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 22. Oktober 1898.
Der Magistrat. S t a u d e.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit auf die Einreichung aufmerksam gemacht, daß den Pakete bestellern auf ihren Bestellungen Pakete ohne Wertangabe zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen. Es ist ohne gefaltete, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für denartige Bestellungen oder Bestellungen, falls von einem Briefträger, die Pakete in die Briefkästen gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesteller nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Befüllung, Abholung betreten, oder an benachbarten Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.
Die Gebühr der Einreichung der Pakete beträgt 10 Pf. für jedes Stück.
Kaiserliches Postamt 2.
S t a u d e.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Anzeige.
Der Buchbinder Franz Bauniger und dessen Ehefrau Auguste geborene Becker in Landsberg haben das Aufgeben des verlorangegangenen Hypothekendokumentes vom 4.—9. Dezember 1865 über die auf der Hausbesitzung der Antiquarier in Grundbuche von Landsberg, Band III, Blatt 92, Nr. 11, Nr. 10 für die verehelichte Dorothea Louise Karasch geb. Strauß, früher in Landsberg, jetzt in Nittmarshausen bei Göttingen, eingetragene Pfandforderung von 1500 Mark wegen Lösung der Post beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird auf gefordert, spätestens in dem auf den **22. Februar 1899, Vorm. 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Richter, Kleine Steinstr. 7, II., Zimmer 31, anbenannten und die Urkunde vorzulegen, wobei die Urkunde zur Verfügung der Urkunde erfolgen wird.
Halle a. S., den 21. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheil. 7.
Die unter Nr. 2200 untern Firmenregister eingetragenere Firma:
„Dr. Fisch Jun.“
in Halle ist erloschen.
Halle a. S., den 22. Okt. 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheil. 1.

Anzeige.
Die verwitwete Frau Clara Vichtenheim geb. Wettberg in Halle a. S., Kreisgerichts 74, alleinige Inhaberin der Firma **Wag Vichtenheim** zu Halle a. S., hat das Ausgehör der beiden angeblich verloren gegangenen, an Herrn **Wag Vichtenheim** zu Halle a. S. adressirten Blankocops an seine Ehefrau, d. d. Halle a. S., den 1. August 1898 (ohne Angabe des Tages), und zwar über:
1. 200 Mk., zahlbar am 30. Novbr. 1898.
2. 299,50 Mk., zahlbar am 30. Dez. 1898, beantragt. Es werden daher die unterzeichneten Inhaber der beiden aufgeführten, spätestens im Aufgebotestermine am **10. Juli 1899, Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle, Kleine Steinstr. 7, Zimmer 31, ihre Rechte anzudeuten die Rechte anzudeuten, wobei die Urkunde zur Verfügung der Urkunde erfolgen wird.
Halle a. S., den 3. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Sattelmachers **Wag Gräfe** zu Halle a. S. ist zur Befriedigung der nachfolgend angemeldeten Forderungen Termin auf
den 1. Dezember 1898, Vormittags 11 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgericht hier, Kleine Steinstr. 7, II., Zimmer Nr. 31, anberaumt.
Halle a. S., den 22. Oktober 1898.
Gräfe, Kanzleramt,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Stechbrief.
Wegen den unten beschriebenen Schweizer **Altes Wälder**, welcher in Person, als **Arnd Bitterfeld**, geboren am 24. April 1890 zu Deggwil (Schweiz), evangelisch, welcher flüchtig ist, ist die Unterjuchungsbahn wegen Vertheilungsvorwurfs verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsamt zu abzuliefern, und zu dem Altes 6 J. f. 899/98 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 19. Oktober 1898.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.
Vertheilung: Altes 18 Jahre, Größe: ca. 1,65 m, Statur: mittel, Haare: dunkelblond, Nase: gewöhnlich, Augen: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Gesichtsfarbe: gesund.

Bekanntmachung.
Der in den Ställen, Buchten und auf den Wägen des hiesigen Güterbahnhofs gemachte Diebstahl von **1. Januar 1899** ab an den Weinbietenden zu vergeben. Termin zur Vernehmung am **15. November d. J. Vormittags 11 Uhr**. Angebotsformulare wegen zum Preise von 50 Pf. im beschriebenen Bureau, Deligierstr. 92 abzugeben.
2286
Halle a. S., den 25. Oktober 1898.
Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion

Bekanntmachung.
Die auf Fol. 1125 des Handelsregisters eingetragene Zwangsveräußerung der Firma **Fr. Selmsloh** in Verlegung ist gelöscht worden.
Dessau, 24. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, G a l l e.

Bekanntmachung.
Auf Fol. 1217 des Handelsregisters, ist heute die Firma **„Theodor Kühne“** in Dessau und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann **Theodor Kühne** eingetragen worden.
Dessau, den 22. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, G a l l e.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirths **Sermann Kaiser** in Sandersleben ist zur Prüfung der nachfolgend angemeldeten Forderungen Termin am **Freitag, den 4. November 1898, Vormittags 10 Uhr** vor dem Königl. Amtsgericht hier selbst anberaumt.
Dessau, Bureau-Abtheilung, als Gerichtsschreiber d. Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.
Auf Fol. 1217 des Handelsregisters, ist heute die Firma **„Theodor Kühne“** in Dessau und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann **Theodor Kühne** eingetragen worden.
Dessau, den 22. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, G a l l e.

Bekanntmachung.
Auf Fol. 1217 des Handelsregisters, ist heute die Firma **„Theodor Kühne“** in Dessau und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann **Theodor Kühne** eingetragen worden.
Dessau, den 22. Oktober 1898.
Königliches Amtsgericht, G a l l e.

Vorlesungen für Damen.

Herr Professor **Dr. Robert**: Griechische Lesarten. 8 Stunden: 5 Mrk. Einzelkarten 1 Mrk. Montags 11 bis 12 Uhr im Archäologischen Museum. Beginn am 31. Oktober.
Herr Professor **Dr. A. Riehl**: Zur Aesthetik der bildenden Kunst und Poesie. 4 Mrk. bzw. 3 Mrk. Sonnabends von 11 bis 12 Uhr im Archäologischen Museum. Anfang nach Belieben.
Herr Professor **Dr. E. Meyer** über ein Thema aus der alten Geschichte. Anfang nach Belieben.
Eintrittskarten sind beim Museumswächter und beim Hausmann der hiesigen höheren Mädchenschule, Alte Promenade 21 zu haben. (1776)
J. W.: **Dr. Biedermann.**

Aufrichtig dankbar
Ist die Hausfrau dem Kaufmann, der ihr dieses unentbehrliche Erzeugnis empföhlen.

Ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel
(1892)

Die Lieferung der für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899 für untererhaltenen und Benutzungs...

Bergmannsstraße erfordern...

Berpflegungs- und Reinigungs-Gegenstände soll vergeben werden.

Die für das Angebot zu benutzenden Formulare, aus denen auch der Umfang der Lieferung zu ersehen ist, können gegen Erstattung von 50 Pf. bei der Verwaltenden Inspektion in Empfang genommen werden.

Paechtung, Größe 6-800 Maß mit gutem Boden und Gebäuden. Offerten an N. Schult, Sternstr. 12 L, erbeten.

Metzer Dombau-Lotterie, 6261 Gewinne, 200 000 Mark. Hauptgewinn 50 000 Mark.

Chr. Lages, Berlin S., Kommandantentische 44a.

Ihr sollt mein Autlitz suchen!

Prof. D. Förster, weiß. Superintendent und Oberpfarrer. Vorkursif Nr. 1.-; geb. Nr. 1.60.

Bruchleidende, Berlin-Friedrichsagen. Rationelle Behandlung von Bruchleidenden unter Garantie des Erfolgers.

Gismannsdorf, Zur Kirche, Sonntag, den 30. Okt. Tanzmusik.

Pfaffendorf-Gollme, Zur Kirmess, am Sonntag, den 30. Oktober.

Neue Sing-Ak., Freitag 7 U. Vollesch, Werke v. Cherubini u. Mendelssohn.

Musikalien- und Instrumenten-Handlung, Reinhold Koch, Barfüßersstr. 20.

Stadt-Theater, in Halle a. S., Direktion: M. Richards.

Im weissen Rössl, Schwant in 3 Akten von Oscar Blumenthal u. Guis. Stadelburg.

Thalia-Theater, Halle a. S. - Geiße 42a. Donnerstag, den 27. Oktober 1898.

Dora, Schauspiel in 5 Akten von Victorien Sardou. Dora... Hrl. Clara Nabilow.

Die Logenbrüder, Schwant in 3 Akten von Laufs u. Strauß.

Walhalla-Theater, Direktion: Rich. Hubert.

Lüke's Hotel u. Restaurant, im Abonnement zu 0,85 Mk. Suppe u. 2 Gänge.

Radfahrerbahn Giseke, Freitag Abend von 7 Uhr an Fahrabend mit Musik.

Empfehlen kostenfrei!, Nach u. led. Zapfenlöser, sowie verk. und led. Verwalter.

Mehlvertretung, Eine ein leistungsfähige Mühle für Thüringen zu vertreten.

Verwalter, Der seine Mülltürgel beendete, vor derselben 1 Jahr als Hofverwalter.

Lichtige Buchmiederbegehler, sucht H. Becker, Auguststraße 3.

2 Dreier = Familien, sucht bei hohen Lohn vom 1. April 1899.

Verwalter-Gesuch, Auf ein Ritzgebet bei Götha wird für sofort ein junger, solider Mann als Verwalter gesucht.

Landwirthschaftslehre, u. Schularbeiten f. Frau A. Kühn, St. Ulrichstr. 6.

Städt. u. Landwirthschaftslehren, Köchinnen, Kindergärtnerinnen, etc.

Mamsell, die in Küche, Federwiebucht und Wasche beschäftigt ist.

Stubenmädchen, gesucht. Beugungsarbeiten und Gehaltsanträge zu senden an Frau E. Boettcher.

Mamsell, in weiteren Jahren sucht zu Neujahr Frau Rittergutsbesitzer Kolbe.

Ein junges Mädchen, 1. B. als Kochknecht bei Frau Baronin von Stromberg.

Köchin für keine Küche, Offerten erbeten an Olga Wolfrath.

Vermietungen, Zu vermietethen herrschaftliche I. Etage Königstr. 79.

Zu vermietethen, die vollständig neu hergerichtete herrschaftliche I. Etage Königstr. 79.

Blücherstr. 14, I., gr. herrsch. Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh.

Die herrschaftliche zweite Etage am Riebertplatz, Eingang Brandelstebende.

Geldverleher, 1,350,000 Mark auf Ader à 3% in getheilten Posten auszuliehen.

15 000 Mark als Hypothek gesucht in ein Sotelgrundstück in der Grotting Gaden.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Familien-Nachrichten, Die standesamtlichen Bekanntmachungen von Halle und Giebichenstein befinden sich im Hauptblatt 3. Seite.

Verlobt, Hrl. Grethe Gamin mit Hrn. Dr. Sourenget (Gotha).

Verheiratet, Hr. Herm. Schulte mit Hrn. Dr. Sourenget (Schweidnitz).

Danksagung, Für die herrliche Zeilung und ausserordentlich große Blumenpende beim Begräbnis unserer theueren Entschlafenen.

Nachruf, Plötzlich und unerwartet starb am 22. d. Mts. der frühere Hauptlehrer Herr Wolf.

Das Patronat und der Gemeinde-Kirchenrath, M. von Zimmermann, Prehn, Pfarrer, Karl Stöckchen, C. Vogel, Teichmann.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute Morgen verschied sanft nach längerem Leiden unsere geliebte theuere Tante.

Franklin Emilie Bieler, Dies zeigen im tiefsten Schmerze an Giesleben, den 26. Okt. 1898.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 Uhr von der Kronmutter aus halt.

Die Beerdigung meines lieben Vaters, des Holzhandlers Julius Lüttig.

Danksagung, Für die herrliche Zeilung und ausserordentlich große Blumenpende beim Begräbnis unserer theueren Entschlafenen.

Nachruf, Plötzlich und unerwartet starb am 22. d. Mts. der frühere Hauptlehrer Herr Wolf.

Das Patronat und der Gemeinde-Kirchenrath, M. von Zimmermann, Prehn, Pfarrer, Karl Stöckchen, C. Vogel, Teichmann.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Danksagung, Bei dem Hinscheiden unseres theueren, geliebten Entschlafenen wurden uns von so vielen Seiten erdrückende Beweise der Liebe und Verehrung des Verewigten zu Theil.

Todesanzeige, Heute früh 8 Uhr ist unsere geliebte Mutter, Groß, Schwieger, und Urtrogmutter Frau Mathilde Neubaur.

Domer... La... Bortr... über das... der Herr... ganz früh... der Succo... Der Bern... Madeire M... Fortgang... Der Erbe... beglaubigt... haupr nicht... des an d... nicht der... Erbe die... durch pro... frucht ver... Anmach... sagen ist... werden. Die... Solos em... Den... jahre ne... Ständes... gemacht... Bestellun... flagen... mangell... necessari... nicht es... bieten di... tritt der... II... in vom... daher ab... ist betrie... Denkfäh... Anstalt z... Hrl. Wolf... nach dem... Genio l... dann un... befähigt... löner di... von der... der Erbe... (An die... 2. Z... Termin... bedingung... verwalter... Einreich... § 1994... bedingung... bedingung... dunkel... lasses m... jondern... des N... nach d... Vermolt... Durchfu... I... liden, 2... die die... ergeben... nachmitt... sammt... § 196... § 1992... dasjenig... er kann... der Na... füllung... liches... Lösung... der vor... eidein... werden... auch m... 2... bei Na... Gläubig... in. D... des G... Nachla... die die... tritt t... die d... von M...

Mark Eine Million neuer Actien

No. 3601-1600

der

Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei & Halleschen Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Die Gesellschaft ist als Actien-Gesellschaft unter der Firma Pommersche Eisengiesserei & Maschinenbau-Actien-Gesellschaft mit dem Sitze zu Berlin auf unbeschränkte Dauer laut notariellen Protokoll vom 10. December 1871 errichtet und am 13. December 1871 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts I zu Berlin eingetragen worden.

Zweck der Gesellschaft ist laut § 3 des Statuts der Fortbetrieb der unter der Firma: Pommersche Eisengiesserei & Maschinenbau-Anstalt und der Fortbetrieb der unter der Firma Vaass & Littmann zu Halle a. S. bestehenden Maschinenfabrik sowie überhaupt der Betrieb eines der Fabrication von Maschinen und anderen Artikeln der Industrie bezweckenden Geschäftes.

Das Grundcapital betrug bei der Errichtung 235 000 Thaler, eingetheilt in 2350 auf den Inhaber lautende Actien über je 100 Thaler. Die Generalversammlung vom 13. März 1883 beschloss, eine Herabsetzung des Grundcapitals von 275 000 auf 250 000 M. demartig vorzunehmen, dass drei Actien über je 300 M. in zwei neue Actien über je 300 M. zusammengelegt wurden.

Zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 10. April 1886 wurde das Actien-Capital im Jahre 1888 um 450 000 M. durch Ausgabe von 300 Stück Inhaber-Actien über je 1500 M. erhöht. Auf Besuss der Generalversammlung vom 21. September 1888 wurde im Jahre 1889 das Actien-Capital um weitere M. 600 000 durch Ausgabe von 400 Stück Inhaber-Actien über je M. 1500 zurechs Ankaufs der Fabrik von Vaass & Littmann in Halle a. S. erhöht.

Im Jahre 1889 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden. Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Befriedigung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden.

Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Befriedigung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden.

Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Befriedigung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden.

Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Befriedigung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden.

Der Erlös dieser Actien wurde verwendet zum Erwerb der Halleschen Dampfmaschinen- und Maschinenfabrik Wolff & Meinel zu Halle a. S., zur Errichtung einer Eiserei, sowie zur Befriedigung der hierfür notwendigen Betriebsmittel.

Im Jahre 1898 wurde die Fabrik von Schlör & Salchow in Barth angekauft und zu diesem Zwecke das Actien-Capital um M. 300 000 durch Ausgabe von 200 Stück Inhaber-Actien über je M. 500 erhöht.

Zur Bestreitung der durch die Erweiterung der Fabrik-Anlagen in Halle a. S. entstandenen Kosten sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel erfolgte im Jahre 1897 eine Erhöhung des Actien-Capitals um M. 300 000 durch Ausgabe von 2000 Stück Actien über je M. 1000.

Die General-Versammlung vom 13. Januar 1898 beschloss die Erhöhung des Actien-Capitals um M. 9 000 000 durch Ausgabe von 90 Inhaber-Actien über je M. 1000 mit Dividenden-Berechtigung vom 1. Januar 1898 ab, von denen 600 Stück im Januar, 300 Stück im März dieses Jahres ausgegeben wurden.

abzüglich des zwanzigfachen Werthes der M. 1425 betragenden Steuern, Lasten und Unterhaltskosten M. 28 500.— M. 358 493.81

Table with columns for 'abzüglich des zwanzigfachen Werthes der...', 'Der Werth des übernommenen Inventars, Maschinen, Apparate, Utensilien etc.', 'abzüglich des zwanzigfachen Werthes der...', 'abzüglich des zwanzigfachen Werthes der...', 'abzüglich des zwanzigfachen Werthes der...' and various monetary values.

Laut Erklärung des Herrn Hermann Seiffert beträgt der Reingewinn für das Geschäftsjahr vom 1. October 1897 bis 30. September 1898 nach Abschreibungen in ungefährender Höhe der vergangenen Jahre circa M. 60 000.—

Die angekauften Fabrik H. W. Seiffert betreibt vornehmlich den Bau von Dampfkesseln, Reservoirs u. s. w. und stellt überhaupt Blecharbeiten für technische Zwecke aller Art her. Für den Ankauf war in erster Reihe der Umstand ausschlaggebend, dass wir bei Lieferung completer Anlagen bezüglich der Herstellung von Kesselschmiede-Arbeiten von anderen Lieferanten abhängig waren, wodurch sich nicht nur die Kosten derselben höher stellten, sondern namentlich bei kurzen Lieferfristen vielfache Unzuträglichkeiten eintraten.

Die Emission der weiteren M. 150 000 neuer Actien ist erfolgt zur notwendigen Anschaffung von Maschinen und Erhöhung des Betriebs-Capitals in den drei Fabriken zu Halle a. S., sowie zum beabsichtigten Erwerb eines an die chemische Wolff & Meinel'sche Fabrik angelegenen Terrains.

Das Grundcapital unserer Gesellschaft beträgt nunmehr M. 4 000 000

und ist eingetheilt in 1500 Actien über je M. 300, 900 Actien über je M. 1500 und 200 Actien über je M. 100, sämtlich auf den Inhaber lautend und untereinander gleichberechtigt.

Die neuen 1000 Actien über je M. 10, welche mit den Nummern 3601-4600 und mit einem Talon sowie sechs Dividendenscheinen versehen sind, tragen die facsimilirten Unterschriften:

Die Direction: Carl Bartens, Hermann Steinke, P. Wolff, Franz Schlör, W. Falkenberg. Nach dem ursprünglichen Statut vom December 1871 steht den ersten Zeichnern, deren Anzahl sich auf drei beließ, das Recht zu, von jeder Neu-Emission die Hälfte der Actien zu beziehen.

Die Gesellschaft hat von zweien der Gründer dieses Rechte erworben; bei dem dritten war dies nicht möglich, weil die betr. Firma vor Jahren fallitire und Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln waren.

Durch Bekanntmachung in den Statutenblättern, datirt vom 4. October 1898, erfolgte die Auforderung an die ersten Zeichner, ihr Bezugsrecht auszuüben.

An Hypotheken schuldet die Gesellschaft in Barth M. 50 000, verzinslich mit 4 1/2 p. a. und gegenständig jederzeit mit sechsmonatlicher Frist kündbar, sowie in Halle a. S. auf der ehemals Wolff & Meinel'schen Fabrik M. 100 000, welche zu 4 1/2 p. a. verzinslich und seitens der Gläubiger nicht vor dem 1. April 1903, seitens der Gesellschaft vierteljährlich kündbar sind.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr, in den ersten sechs Monaten eines jeden Kalenderjahres findet regelmäßig in Berlin oder Stralsund oder Halle a. S. je nach Bestimmung des Aufsichtsrathes die ordentliche General-Versammlung der Actionäre statt, welche von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrathes oder dessen Stellvertreter zu berufen ist und zu welcher die Einladung mindestens 18 Tage vorher veröffentlicht werden muss.

Jede Actie gewährt das Stimmrecht; dasselbe wird nach Actien-Beträgen ausgereicht. Alle öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen ausser durch den Reichs-Anzeiger durch mindestens zwei Berliner Zeitungen, doch genügt zur rechtlichen Gültigkeit die Veröffentlichung durch den Deutschen Reichs-Anzeiger.

Der Aufsichtsrath, welcher statutarisch aus mindestens drei und höchstens sieben an längstens vier Jahre zu wählenden Mitgliedern bestehen soll, und dessen Mitgliederzahl alljährlich durch die ordentliche General-Versammlung bestimmt wird, bilden zur Zeit die Herren:

- 1. Wilhelm Falkenberg, Stralsund, Vorsitzender
2. Leopold Friedmann, Berlin, stellvertretender Vorsitzender
3. Albert Heinemann, Berlin,
4. Adolf Hinrichs, Halle a. S.,
5. Otto Wolf, Halle a. S.

Die Direction, welche nach § 16 des Gesellschafts-Statuts aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht, die vom Aufsichtsrath zu gerichtlichem oder notariellem Protokoll ernannt werden, wird gebildet aus den Herren:

- 1) Carl Bartens, Stralsund,
2) Hermann Steinke, Halle a. S.,
3) Paul Wolff, Halle a. S.,
4) Franz Schlör, Barth.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach Maßgabe der §§ 185 a, 185 b, 185 c resp. 239 b des Handelsgesetzbuches.

Der Reingewinn wird nach § 41 des Statuts wie folgt vertheilt: 1) Zu einem zu bildenden Reserfondo nach Antrag des Aufsichtsrathes mindestens fünf und höchstens zehn Prozent, bis derselbe die gesetzliche Höhe erreicht hat.

2) An die Mitglieder des Aufsichtsrathes eine Tantieme von acht Prozent, welche acht Prozent aber bis auf fünf Prozent ermässigt werden sollen, falls die Aktionäre weniger als vier Prozent Dividende erhalten.

3) An die Mitglieder des Vorstandes und die andern Beamten der Gesellschaft die ihnen durch den Aufsichtsrath vertragsmässig zugesicherte Tantieme.

4) Der Ueberrest als Dividende an die Actionäre. Die Gesellschaft vertheilt an Dividenden von 1892-1896 für M. 1 800 000 Actien-Capital: 3 1/2, 4, 4 1/2, 0 1/2, 7 1/2, pro 1897 für M. 2 100 000 Actien-Capital 9%.

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto pro 1899 sind bereits früher veröffentlicht worden und können von der Gesellschaft oder dem Emissionshaus bezogen werden.

Die Dividenden sind bei der Firma Leopold Friedmann in Berlin zahlbar, wo auch die Ausreichung neuer Dividendenbogen, die Ausübung des Bezugsrechtes, die Ausgabe der neuen Actien sowie die Deposition der Actien zu General-Versammlungen kostenfrei erfolgt.

Dividendenscheine, welche binnen 4 Jahren nach Ablauf desjenigen Kalenderjahres, in dem sie fällig geworden sind, nicht eingelöst wurden, verfallen zu Gunsten der Gesellschaft. Bezüglich des Geschäftsganges bemerken wir, dass der Umsatz bei allen unseren Etablissements, in Halle a. S. erheblich grösser ist, sodass wir auch für das laufende Geschäftsjahr ein entsprechend erhöhtes Grundcapital zufriedenstellendes Resultat in Aussicht stellen zu können glauben.

Stralsund, Halle a. S., Barth, im October 1898.

Vereinigter Pommerscher Eisengiesserei und Hallescher Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann.

Carl Bartens, Hermann Steinke, P. Wolff, Franz Schlör.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes sind auf meinen Antrag nom. M. 1 000 000 neue Actien der Vereinigten Pommerschen Eisengiesserei & Halleschen Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann No. 3601-4600 zum Handel und zur Notiz zugelassen und gleich den alten Actien dieser Gesellschaft für lieferbar erklärt worden.

Berlin, im October 1898.

Leopold Friedmann.

Der Werth des Grund und Bodens der übernommenen Fabrik ist laut Taxe des Maurer- und Zimmermeisters L. Schünemann, Halle a. S., auf M. 281 925.—

Der Werth der Baulichkeiten ist laut Taxe des Maurer- und Zimmermeisters L. Schünemann, Halle a. S., auf M. 105 070.81

atonsdruck und Verlag von Otto Zehle, für die Anstalt verantwortlich D. Dr. Hermann, Halle (Saale), Reissnerstraße 82.